

H. Antonow Arlberg
16^{te} Juni 1872

Hochachtungsvoller Herr Director!

Meine Obliegenheit am Arlberg
führt so weit gediehen, daß ich
noch ein letztes Mal, mit Ende
Juni Junit fünfzig zu werden
um das nach Wien zu verpacken
zu können. So viel habe ich
bevorzugen zu sehen, daß die im
aufgegebenen Bericht, ungeachtet
dieser nicht bei befolgt werden
kann, sondern daß dieselbe
3-400^m nach Norden weg in
den Kalk hinein gerichtet
werden muß.



Bergath Mojisovics Goffn. 1850
während unserer Anwesenheit
sind zu sein.

Es erlaubt mir Euer Hochachtungsbereich
zu bitten, im Falle für die anderen
Herrn schon eine Copie der Karte
eingesandt wird, für die Be-
gründung der Monarchie in Übere-
stellung - Augen brennen,
für eine Karte von der Rüdolfbahn
Elisabeth, Franz-Josef, Nordwest
und Nordbahn, für sämtliche, von
dieser Gesellschaft betriebenen
Linien, ausstellen zu lassen.
Es wäre ein Dampfstraßen
Passau - Bregenz von großem
Vortheil.

Die Tage sind mir, die zu spenden
nicht Pflicht nicht genügend
überrascht, welche ~~und~~
~~Schritt~~ anzunehmen, dass das
Neu-Coordination Collegium



Geologische Bundesanstalt

Geological Survey of Austria

von Teplitz bepfloffen ist, was dann
dir wissenschaftlichen und praktischen
Calculen, welche ich über die Thermal-
Verhältnisse von Teplitz anstellen, bei
der praktischen Ausführung, "nur
" solcher Erfolg für sich selbst der
" früher in seiner glücklichen Comp.
" gutes zu klar am Tage liegen
mir für den Dank und die besten
Erkenntnis der Nachkommenden
anzu zeigen.

Sag mir dass Schriftstück selbst mit
und bitte mir bei meinen Rückkäufen
zu nicht zu stellen.

Darf ich hoffen Sie in Voarberg
etwa noch zu sehen?

Ihr Hochwohlgeborenen
ganz ergebener

H. Wolf

